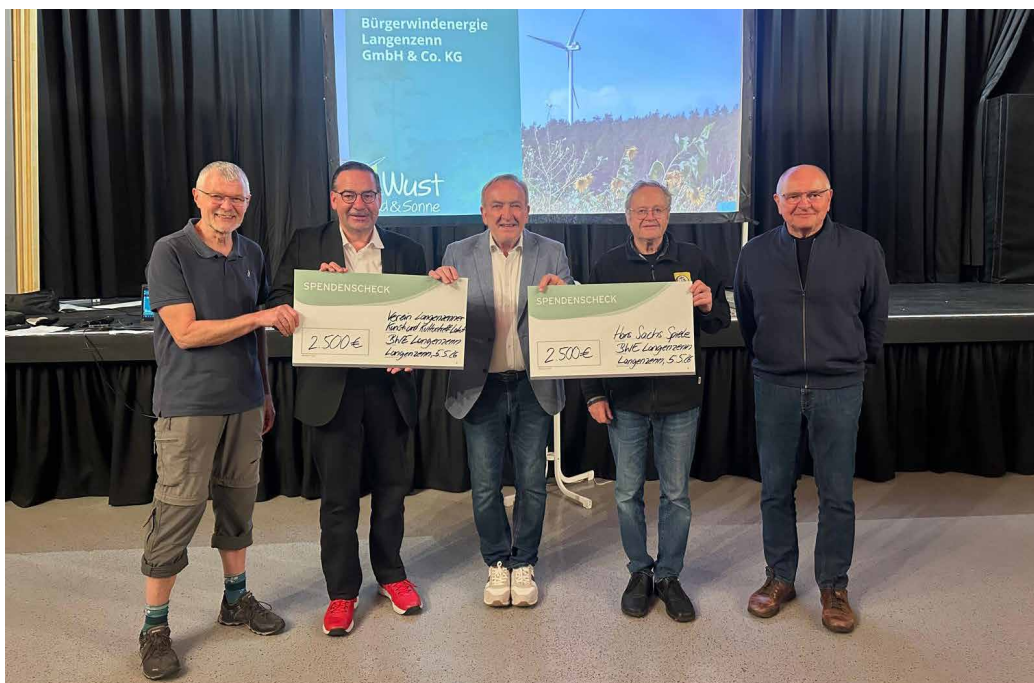


01.10.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind & Sonne – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Dr. Bernhard Heeren (Beirat, Bürgerwindenergie Langenzenn), Peter Scheifele (Vorstand, LAKUT e.V. – Langenzenner Kunst- und KulturTreff), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne), Klaus Roscher (1. Vorsitzender, Hans-Sachs-Spiele Langenzenn), Georg Schuster (Beirat, Bürgerwindenergie Langenzenn)

Bürgerwindenergie Langenzenn spendet 5.000 €

Langenzenn – sechs Windräder, Typ Vestas V112/3.0 (Nennleistung: 3,0 MW), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Langenzenn erwirtschaftet 2025 rund 25,9 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 7.395 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit September 2014 betreiben 373 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die sechs Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind & Sonne „RegioGrünStrom“ beziehen (www.regiogruestrom.de).

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwindenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwindenergie Langenzenn jeweils 2.500 € an LAKUT e.V. – Langenzenner Kunst- und KulturTreff und an die Hans-Sachs-Spiele Langenzenn. Übergeben wurde die Spende von Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne) und den Beiräten der Bürgerwindenergie Langenzenn, Dr. Bernhard Heeren und Georg Schuster, an Peter Scheifele (Vorstand, LAKUT e.V.) und Klaus Roscher (1. Vorsitzender, Hans-Sachs-Spiele Langenzenn).

Im Landkreis Fürth investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerwindenergie Langenzenn – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 19.201 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 2.133 Bürgern